



## Protokoll der 32. Vereinsversammlung vom 23. Mai 2019

Datum: **Donnerstag, 23. Mai 2019, 18.30 Uhr**

Ort: **Stadthofsaal Rorschach**

### 1. Begrüssung

Der Präsident, Hans Kubat, eröffnet die Vereinsversammlung im Saal des Stadthofs Rorschach mit einem Dank an alle Anwesenden für ihr Erscheinen. Speziell willkommen heisst er alle Neumitglieder, die das erste Mal zur Versammlung gekommen sind und hofft, dass er auch sie bald zur Schar der treuen Mitglieder zählen darf. Der Präsident stellt fest, dass eine rekordverdächtige Anzahl von 128 Mitgliedern an der Versammlung anwesend ist. Er würdigt dies als Wertschätzung gegenüber unserem Schiff, dem Unternehmen Hohentwiel aber auch gegenüber dem Vereinsvorstand und kündigt hierzu am Schluss der HV eine Preis-Verlosung an.

*Folgende Gäste werden namentlich begrüsst:*

- Bruno Stieger, Vertreter der Gemeinde Mörschwil
- Herr Josef Büchelmeier, Alt-Oberbürgermeister von Friedrichshafen, Präsident des Vereins Int. Bodensee-Schiffahrtsmuseum, kurz «Int. Verein»
- Adolf Konstatzky, Kapitän und Geschäftsführer der HSG
- Dr. Marcel Fischer, Ehrenmitglied der Sektion Schweiz
- Josef Mazzel, Ehrenmitglied der Sektion Schweiz

*Von unseren befreundeten Dampfer-Vereinen der Schweizer Seen:*

- Vom Genfersee: ABVL-Präsident Maurice Decoppet mit Delegation
- vom Neuenburgersee Trivapor: Sebastien Jacobi als Vertreter
- vom Zürichsee: Präsident Patrick Benz
- vom Thunersee und Brienersee: Walter Jau

*Entschuldigen lassen sich folgende Persönlichkeiten:*

- NR Thomas Müller, Stadtpräsident von Rorschach und Vorstandsmitglied
- Thomas Scheitlin, Stadtpräsident von St. Gallen
- David Bon, Stadtpräsident von Romanshorn und Vorstandsmitglied
- Beat Hirs, Gemeindepräsident Rorschacherberg
- Roland Brändli, Gemeindepräsident von Steinach

*Weitere entschuldigte Vorstandsmitglieder:*

- Kurt Reich
- Roland Widmer

## 1.1 Bemerkungen zur diesjährigen Versammlung, bzw. Ausfahrten

Das Schiff „Hohentwiel“ ist wie immer in einem hervorragenden Zustand. Vor allem können wir bei den ersten Fahrten der Saison miterleben, wie sich das Schiff nach der Winterpause wieder frisch aufpoliert präsentiert. Mitunter hilft aber auch unsere Nutzung des Schiffes, ausserhalb von jeglichem Linienverkehr, was aber die Leistung der Schiffsmannschaft im Winterhalbjahr nicht schmälern soll.

Zum heutigen „Schweizer Tag“ haben sich 601 Personen zu den Ausfahrten angemeldet.

1. Fahrt	208 Teilnehmer
2. Fahrt	186 Teilnehmer
3. Fahrt	207 Teilnehmer

Die bisherigen heutigen Ausfahrten sind bei schönsten Wetterbedingungen verlaufen und demzufolge ein Erfolg.

Ein Wermutstropfen war hingegen die Qualität des Service – aus welchen Gründen auch immer – der zu viel Verärgerung aber auch Mindereinnahmen geführt hat – schade, das muss unbedingt besser werden!

Für weitere Kritik sowie Anregungen zu den Ausfahrten ist der Vorstand immer empfänglich. Man wende sich bitte an unser Sekretariat ([info@hohentwiel-verein.ch](mailto:info@hohentwiel-verein.ch)).

### *Anmerkung in eigener Sache*

Wir erhielten mit einer sehr kurzfristigen Ankündigung ein „Last-Minute Angebot“ von der HSG für unsere Vereinsmitglieder. Was an und für sich eine gute Idee war, hat aber leider bei der Umsetzung eine Panne ergeben.

So wurde auch ein Teil der E-Mail Adressen von anderen Mitgliedern sichtbar. Das hat bei einigen Mitgliedern verständlicherweise Verärgerung ausgelöst.

Der Präsident entschuldigt sich für diese Panne bei allen betroffenen Mitgliedern in aller Form.

Damit das zukünftig nicht mehr passieren kann, soll ein Newsletter-Tool eingerichtet werden. Der Präsident hofft, dass dadurch unsere Mitglieder ohne Ärger in den Genuss solcher Last-Minute-Angebote kommen werden.

## 1.2 Statutarischer Teil

### *Zur Versammlung*

Folgende Personen sind heute anwesend

- Beat Pretali, Vizepräsident der Schweizer Sektion
- Vreni Locher, Kassierin und Sekretariat
- Herbert Perchtold, Aktuar a.i. und Aufnahmekandidat
- Adolf Konstatzky, Kapitän und Geschäftsführer der HSG, Gast und Referent

Die Einladungen sind schriftlich und rechtzeitig an die Mitglieder versendet worden, zusammen mit dem Jahresbericht des Präsidenten.

Es sind 128 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr ist 65.

Schriftlichen Anträge zuhanden der Vereinsversammlung liegen nicht vor.

## 2. Wahl des Stimmzählers

Josef Mazzel wird als Stimmzähler gewählt.

### **3. Protokoll der 31. Vereinsversammlung vom 24. Mai 2018**

Das Protokoll ist auf [www.hohentwiel-verein.ch](http://www.hohentwiel-verein.ch) aufgeschaltet. Es war auch möglich, ein Exemplar beim Sekretariat anzufordern, was jedoch nicht benützt worden ist.

Es gab weder Fragen noch Anmerkungen zum Protokoll.

Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet und vom Präsidenten verdankt.

### **4. Jahresberichte 2018**

#### **4.1 Bericht des Kapitäns**

Dank eines hervorragenden Sommers konnten bei etwas weniger Kilometern, aber gleichbleibender Anzahl Fahrten, mehr Gäste befördert werden – Der Kapitän wagt sogar die Prognose, in diesem Jahr die gleichen Beförderungszahlen erreichen zu können. Adolf Konstatzky verweist auf das kleine Fest im 2019 in Hard, an dem einerseits die wieder zum Vorschein gekommene, 1962 verschwundene Original-Schiffsglocke der Hohentwiel gesegnet und geweiht werden konnte.

Weiter wird bereits jetzt auf den 30. Jahrestag der Wiederinbetriebnahme der Hohentwiel hingewiesen, welcher am 17. Mai 2020 bevorsteht.

Im Winter 2019/2020 wird die Hohentwiel wiederum in Romanshorn ausgewässert, um einerseits den Rumpf mittels Ultraschall zu prüfen und auch gleich das gesamte Unterwasserschiff zu streichen, aber auch die Schaufelräder, Kamin und Holzdeck zu überholen. Die Arbeiten werden sich voraussichtlich im Umfang der Sanierung von 2010 bewegen und Kosten in der Höhe von ca. € 100'000.00 verursachen.

#### **4.2 Bericht des Präsidenten**

Die wichtigsten Ausführungen stehen im Jahresbericht des Präsidenten der Sektion Schweiz und im Informationsschreiben vom Präsidenten des Int. Vereins, Josef Büchelmeier, vom Februar 2019, sowie im Protokoll der Versammlung des int. Vereins vom 7. Oktober 2018, welchen alle Mitglieder erhalten haben und der auch auf der Homepage ([www.hohentwiel-verein.ch](http://www.hohentwiel-verein.ch)) aufgeschaltet ist.

Anbei noch einige Ausführungen und Ergänzungen.

Im Berichtsjahr musste ein leichter Rückgang der Mitgliederzahl festgestellt werden. Der Präsident sieht darin allerdings keinen Trend, wohl eher einen Zufall.

Die Mitgliederzahl der Schweizer Sektion per Ende 2018 betrug 1525 (Vorj.1558)

Das soll alle Mitglieder motivieren, weiterhin für Neumitglieder zu werben.

Der Präsident erinnert dabei an die bewährte Methode der Mund zu Mund Propaganda im persönlichen Umfeld oder – was sehr wirksam ist – Gäste zu den Ausfahrten einzuladen, damit diese sich selbst überzeugen können, dass eine Mitgliedschaft eine gute Sache ist – besten Dank für diese Bemühungen!

Der Präsident möchte es auch nicht unterlassen, zum Schluss des Jahresberichtes einen grossen Dank auszusprechen:

An Sie, die Mitglieder

- für ihre Treue und fristgerechte Bezahlung der Beiträge
- an die stillen Mitglieder-Werber, z.B. für Gäste zu Ausfahrten!
- 

An Sie, die edlen Spender

- durch Aufrundungen der ordentlichen Beiträge
- durch eigentliche Spenden (beides ist steuerlich absetzbar)

An die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HSG

- für den erfolgreichen Schiffsbetrieb als Unternehmen
- für die Unterhaltsarbeiten im Winterlager und die Bereitstellung im Frühjahr
- für die sorgsame Behandlung des Schiffes im Betrieb

An die Gastronomie

- Die gute Leistung der Küchen- und Service-Mannschaft – unter nicht immer einfachen Bedingungen

An den Vorstand

- Meinen Vorstandsmitgliedern für ihre Mithilfe, vorab Vreni Locher, Finanzchefin und Leiterin des Sekretariates

Es werden keine Anmerkungen oder Frage zum Jahresbericht gestellt.

Der Jahresbericht wird vom Vizepräsidenten verdankt und zur Abstimmung gebracht. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

## 5. Interreg Projekt „Museumsschiffe“

Ein Schwerpunkt des „Interreg- Projektes Museumsschiffe“ sind für den Internationalen Verein die Entwicklung der Organisation und der kommerziellen Betriebsabläufe bei der Hohentwiel Schifffahrtsgesellschaft HSG sowie deren Umsetzung.

Die wichtigen Bereiche sind vor allem alle kaufmännischen und administrativen Vorgänge an Land wie Marketing, Vertrieb, Ticketing, Buchhaltung, Logistik etc.

Auftrag und Ziel war es, die HSG in die Lage zu versetzen, bestimmte kommerzielle Bedürfnisse der MS-Österreich – mittels einem Dienstleistungsvertrag – abzudecken und eigenverantwortlich auszuführen. Damit soll das grosse Synergiepotential genutzt werden.

In vielen Workshops sind die Prozesse mit den betroffenen Personen entwickelt und festgelegt worden. Für die Hohentwiel waren diese Abläufe grundsätzlich bekannt, infolge Verdopplung des Volumens jedoch ohne Massnahmen nicht händelbar. Es war nötig, bestehende Abläufe zu hinterfragen und/oder mittels EDV-Programmen zu rationalisieren und vor allem an die heutigen Erkenntnisse und Anforderungen anzupassen.

Durch diese Massnahmen ist die Basis für eine rationelle Abwicklung und damit eine wirtschaftliche Stärkung beider Unternehmen geschaffen worden. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für das langfristige Überleben der beiden «Museen» im Sinne ihrer Statuten.

Ein zweiter Bereich ist die Gastronomie, die in den letzten acht Jahren ausschliesslich für die Hohentwiel den eigenen Bedarf abgedeckt hat. Neu wird nun eine eigens von den beiden Schiffseignern gegründete Gastronomie-Gesellschaft, die „Museumsschiff Gastronomie GmbH“, die gastronomische Versorgung beider Schiffe übernehmen.

Zu diesem Zweck musste die alte «Landküche» durch eine neue, die die heutigen Hygienestandards erfüllt, ersetzt werden. Sie befindet sich unmittelbar neben den Anlegestellen der beiden Schiffe im Hafen von Hard.

Mit dieser Reorganisation kann nun die Verdoppelung der Kapazität wesentlich günstiger produziert werden.

Stand Mitte April 2019

Alle wesentlichen Neuerungen sind eingeführt und haben die Feuerprobe bestanden. Am 18. April 2019 ist anlässlich der Einweihung der MS-Österreich auch die neue Küche zum ersten Mal erfolgreich zum Einsatz gekommen.

Auch der administrative Bereich hat sich bewährt. Begonnen hat das mit der Erstellung und dem Abstimmen der beiden Fahrpläne bis hin zum anständigen Füllen der Reservationsbücher.

Das Ganze muss sich nun einspielen, Anpassungen werden sicher an einen oder anderen Ort nötig sein, was aber auch normal ist.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Start erfolgreich verlaufen ist. Der wirtschaftliche Erfolg kann allerdings erst nach Ende der Sommersaison beurteilt werden.

Die rechtliche und wirtschaftliche Eigenständigkeit der Hohentwiel ist von dieser Kooperation nicht tangiert und bleibt wie bisher erhalten.

## 6. Jahresrechnung 2018

### *Erfolgsrechnung*

Die Einnahmen von insgesamt CHF 50'634 haben gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 17'000.00 abgenommen, dies vorwiegend infolge Kursverlust an der Börse von rund CHF 7'400 gegenüber dem Kursgewinn im Vorjahr von rund CHF 7'500. Allein dadurch ergibt sich eine Differenz von rund CHF 15'000.00.

Im Berichtsjahr sind keine Leistungen an den internationalen Verein bezahlt worden, da der für 2018 budgetierte Aufwand für das Projekt Interreg erst im 2019 in Rechnung gestellt worden ist.

Die gesamten Ausgaben betragen CHF 32'261.39 (budgetiert: CHF 40'900.00)

Der Jahresgewinn ist CHF 18'373.52, das Eigenkapital am 31.12.2018 erhöht sich um den Betrag des Gewinns auf CHF 415'360.94

## 7. Bericht Kontrollstelle

Hansruedi Geel, Revisor, verliest den mit Thomas Baselgia gemeinsam verfassten Bericht der Kontrollstelle.

Die Revisoren stellen fest, dass die Rechnung ordnungsgemäss geführt und das Vermögen durch entsprechende Bankauszüge belegt ist.

Sie beantragen der Vereinsversammlung Annahme der Jahresrechnung und Bilanz und Entlastung der Kassierin und des Vorstandes.

Die Versammlung stimmt den Anträgen der Revisoren einstimmig zu.

## 8. Mitgliederbeiträge 2020

Dank einer gesunden finanziellen Situation besteht aktuell kein Handlungsbedarf bezüglich Veränderung der Mitgliederbeiträge.

Die Beibehaltung der aktuellen Beitragssätze wird ohne Wortmeldung gutgeheissen.

## 9. Budget 2019

Das Budget 2019 bewegt sich mit einer Ausnahme in der üblichen Kostenstruktur, bzw. Kostenrahmen.

Diese besondere Ausgabe ist für das Projekt Interreg: Der ursprünglich für 2018 budgetierte Betrag kommt nun zusätzlich ins 2019, gesamthaft also CHF 21'000.

Die Einnahmen sind mit CHF 56'890, die Ausgaben mit CHF 47'800 veranschlagt, was zu einem budgetierten Gewinn von CHF 9'090.- führt.

Die Versammlung stimmt dem Budget 2019 einstimmig zu.

## 10. Verabschiedungen / Wahlen

### 10.1 Verabschiedungen

*Peter Wiesmann (4 Jahre Aktuar)*

Peter Wiesmann wurde an der Versammlung vom Mai 2015 in den Vorstand gewählt und übernahm den Posten als Aktuar.

Der Präsident dankt Peter Wiesmann für seinen Einsatz, nicht nur als Aktuar, sondern auch als Helfer bei Standaktionen oder dort, wo Unterstützung nötig war.

Der Präsident wünscht Peter Wiesmann alles Gute und freut sich, ihm als Mitglied oder anderswo zu begegnen.

*Thomas Baselgia (5 Jahre Revisor)*

Thomas Baselgia wurde an der Versammlung 2014 zum Revisor gewählt, und im gleichen Jahr hat er auch das Amt des Revisors im Int. Verein übernommen.

Nach 5 Jahren hat er nun seinen Rücktritt eingereicht. Der Präsident dankt auch ihm für seinen Beitrag zu Gunsten beider Vereine und wünscht ihm auf diesem Wege alles Gute und ein Wiedersehen auf der Hohentwiel.

*Fritz Heinze (nicht Vorstandsmitglied, aber immer dabei seit mindestens 10 Jahren)*

Fritz Heinze war zwar nicht Vorstandsmitglied, Hans Kubat möchte ihn aber doch besonders erwähnen. Fritz Heinze war immer unser Medienbegleiter und -Berater. Er hat sich während vieler Jahre der Berichterstattung unserer Versammlungen und Ausfahrten angenommen und damit Werbung für den Hohentwiel-Verein betrieben. Dieser Einsatz wird ebenfalls durch den Präsidenten herzlich verdankt und ihm weiterhin alles Gute gewünscht.

### 10.2 Wahlen

*Vorstand*

Der bisherige Vorstand sowie der bisherige Revisor Hansruedi Geel werden mit Akklamation einstimmig für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren gewählt.

*Präsident*

Auch der Präsident wird mit grossem Beifall einstimmig für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren gewählt.

*Ersatzwahl Vorstand*

Herbert Perchtold stellt sich der Versammlung vor und wird in den Vorstand gewählt.

### *Ersatzwahl Revisor*

Basil Keller stellt sich der Versammlung ebenfalls vor und wird neben dem bisherigen Revisor, Hansruedi Geel, zum zweiten Revisor gewählt.

Der Präsident bedankt sich bei den Neugewählten Herbert Perchtold und Basil Keller für ihre Bereitschaft, in unserer Sektion mitzuwirken, und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

## **11. Verschiedenes**

### ***Termine***

Sonntag, 6. Oktober 2019:

Mitgliederversammlung Internationaler Verein, ab Romanshorn

Sonntag, 17. Mai 2020:

30-Jahr-Jubiläum seit Wiederindienststellung der Hohentwiel, in Hard (A)

Donnerstag, 28. Mai 2020:

Nächste Vereinsversammlung der Sektion Schweiz, in Rorschach

Im Weiteren verweist der Präsident auf die diversen öffentlichen Fahrten, u.a.

Festspielfahrten ab Rorschach: So, 21. Juli und Do, 1. August 2019

### ***Verlosung***

Zum Schluss werden 4 Familieneintritte sowie 1 Gruppenführung für 20 Personen im Saurer Museum unter den Anwesenden verlost und von Armin Kneubühler, Leiter des Saurer Museums, den glücklichen Gewinnern persönlich übergeben.

Hans Kubat bedankt sich bei Armin Kneubühler für die grosszügige Spende der Preise durch das Saurer Museum.

Die Umfrage wird nicht weiter benutzt.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 19:40 Uhr

02.06.2019

Der Aktuar:

*Herbert Perchtold*